

FC Trogen 2 – SpVgg Faßmannsreuth 0:3 (0:1)

Tore: 0:1 Adolph (6.), 0:2 Adolph (79.), 0:3 Rauh (92.)

Zuschauer: 100

Schiedrichter: Blöchl (Selb)

### **Nächste Heimpleite für Trogen 2**

Von Beginn an spielte Faßmannsreuth auf den Auswärtssieg. Mit starkem Pressing setzte der Gast Trogen 2 permanent unter Druck. Vor allem im Spielaufbau überzeugte der Gast zusehens und Trogen lief dem Ball hinterher. Ex-Bezirkligist Adolph zeigte bereits in der 6. Minute seine ganze Klasse und nutzt einen unsauberen Abpraller des Trogener Schlussmannes Mohr zum Führungstreffer. Kurz darauf prallt Maier ungewollt mit Hüter Krieglstein zusammen, er versucht noch weiter zu spielen geht aber nach 14 Minuten vom Platz und später ins Krankenhaus. Gute Besserung an dieser Stelle an den Sportskameraden. Faßmannsreuth ließ sich davon aber nicht beindrucken und spielte weiter nach vorn. Einzig Rietsch setzte auf Trogener Seite mit einem Pfofenschuss ein Ausrufezeichen. Adolph und Albrecht prüfen Hüter Mohr mehrmals. Er bleibt aber standhaft und rettet Trogen ohne weiteren Treffer in die Pause. Faßmannsreuth hatte vor Allem im Mittelfeld die starken Bälle nach denen Trogen auch in Halbzeit 2 vergeblich suchte. Trogen kam jetzt zwar etwas besser ins Spiel, offensiv fehlte aber zu oft der finale Pass. Lediglich Maier, der Freistoß-Spezialist, hatte die Chance zum Ausgleich in der 58. Minute. Ersatz-Hüter Zarkadas fischt den Ball aber aus dem Winkel. Rauh und Ullmann werteten den Faßmannsreuther Sturm weiter auf aber Hüter Mohr zeigt mehrmals starke Paraden und verhindert Schlimmeres. 10 Minuten vor Abpfiff wiederholen sich die Ereignisse: Nach einer Ecke lässt Mohr den Ball ungeplant abprallen und die Kugel fällt Adolph vor die Füße. Der nutzt eiskalt die Chance und netzt gefühlvoll aus 20 Metern zum 0:2 ein. Trogen war nun platt, auch bedingt durch nur einen spielfreien Tag. Rauh nutzt kurz vor Schluss einen schnellen Konter der Gäste, läuft alleine aufs Tor zu und legt gekonnt am Hüter vorbei. Letztlich musste man sich einer stark spielenden Faßmannsreuther Truppe geschlagen geben und seine Lehren aus dieser Partie ziehen.

Martin Bischoffberger